

RIKI-Oberflächen- Entwässerung

**EINBAUANLEITUNG FÜR
RIKI-CETON®-SCHLITZRINNEN**





Einbauanleitung

Für den erfolgreichen Einbau von RIKI-CETON®-Schlitzrinnen für Straßen und Industrieflächen

1. ANWENDUNGSGEBIETE

Unsere RIKI-CETON®-Schlitzrinnen sind vielseitig einsetzbar. Mit ihnen können Sie Verkehrsflächen rasch und zuverlässig entwässern und somit für mehr Sicherheit in unseren Verkehrsnetzen sorgen.

Für den Einbau von RIKI-CETON®-Schlitzrinnen gibt es zahlreiche Einsatzmöglichkeiten: Straßen und Autobahnen, Tunnel, Tank- und Rastanlagen, Parkflächen, Industrie- und Hafenanlagen, Containerterminals, Rollbahnen und Standflächen auf Flughäfen.

2. EINBAUBEDINGUNGEN

Bei den nachstehenden Einbaubedingungen handelt es sich um allgemeine Hinweise ohne Bezug auf den konkreten Einbaufall. Bitte beachten Sie deshalb in jedem Fall die zusätzlichen Anforderungen, die sich z. B. aus LV, Statik, Bodenwerte u. a. ergeben können. Diese Einbaubedingungen gelten nicht für den Einbau der RIKI-CETON®-SMART-Schlitzrinnen und RIKI-CETON®-Kastentrinnen mit bauaufsichtlicher Zulassung Z-74.4-83 vom 28.09.2020 bzw. Z-74.4-81 vom 16.06.2020 sowie Z-74.4-178 vom 24.9.2020.

3. ANNAHME-KONTROLLE

Bei der Annahme überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit, Beschaffenheit und Übereinstimmung mit dem Lieferschein und bestätigen uns die ordnungsgemäße Lieferung auf dem Lieferschein. Reklamationen zu den vorgenannten Punkten können wir zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr anerkennen.

4. ABLADEN UND LAGERN

Bitte verwenden Sie beim Abladen nur Hebezeuge, bei denen ein ruckartiges Heben, Senken oder plötzliches Absetzen ausgeschlossen ist. Spezialversetzgehänge und Anker können Sie bei der Fa. Rinninger beziehen. Damit es nicht zu Abplatzungen an den RIKI-Schlitzrinnen kommt, ist sicherzustellen, dass sich die Elemente untereinander nicht berühren. Treffen Sie dazu gegebenenfalls entsprechenden Schutzmaßnahmen z. B. Kantenschutz auf der Baustelle. Um unzulässige Beanspruchungen zu vermeiden, ist es unabdingbar, dass Sie die Rinnenelemente auf einem lastverteilenden und frostfreien Untergrund lagern bzw. zwischenlagern. Achten Sie bei einer Stapellagerung darauf, zwischen den einzelnen Lagen zusätzlich Kanthölzer einzulegen.

5. AUFLAGER

RIKI-CETON®-Schlitzrinnen sind frostfrei zu gründen. Die Auflagerung der Schlitzrinne ist abhängig von der Rinnenart, der Belastung bzw. des Lastregimes und der Beschaffenheit des Unterbaus. Bei Rinnen nach **Klasse D 400** mit beschränkten Überfahrten erfolgt der Einbau auf einer Sauberkeitsschicht aus Beton. Wenn Sie eine Wirkung von Feuchtigkeit und Tausalz auf das Fundament nicht ausschließen können, ist es entscheidend, mindestens die Betongüte C25/30, XF2, XC2 zu wählen. Um unterschiedliche Setzungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass der Untergrund dem Aufbau der Verkehrsflächenbefestigung angepasst ist. Diese Einbauvarianten können Sie bei Rinnen mit „integriertem Fundament“ auch für die Lastfälle Klasse E, F oder Reach-Stacker anwenden. Das komplette nachträgliche Unterstopfen ist nicht zugelassen. Richten Sie bei Bedarf die Flucht der Oberfläche durch Unterlegen mit Keilen aus.

Die Dimensionierung des Unterbetons für Rinnen **Klasse E 600, F 900** sowie **Reach-Stacker** ergeben sich aus projektbezogenen statischen Untersuchungen. Um eine ausreichende Lastübertragung in den Baugrund zu gewährleisten sowie das Entstehen von Versätzen an den Stoßfugen im Laufe der Nutzung zu vermeiden, lagern die Rinnen auf Stahlbetonfundamenten, Betonlastverteiler oder einer Sauberkeitsschicht. Dazu ist es zwingend notwendig, dass Sie ein sattes vollflächiges Auflager herstellen. Der Lastverteiler bzw. das Fundament sind in einem ersten Schritt zu betonieren und mittels Rüttelflasche zu verdichten. Die Oberfläche sollte rüttelrau sein. Die Verlegung der Rinne sollte in einer erdfeuchten Frischbetonschicht C30/37 von 5 cm, die durch das Eigengewicht der Rinne auf ca. 3 cm zusammengedrückt wird, erfolgen. Das komplette nachträgliche Unterstopfen ist nicht zugelassen. Richten Sie bei Bedarf die Flucht der Oberfläche durch Unterlegen mit Keilen aus.

Ihren jeweiligen Einbaulastfall entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Skizzen, bzw. klären und besprechen Sie Ihren ganz konkreten Einbaufall mit unseren Experten.

Bitte beachten Sie, dass beschädigte Rinnen nicht eingebaut werden dürfen. Kleinere Abplatzungen sowie Risse $\leq 0,3$ mm sind davon ausgenommen.

6. EINBAU

Bitte säubern Sie vor dem Zusammenfügen der Schlitzrinnen die Muffe und ziehen Sie dann die mitgelieferte Keilgleitdichtung auf das Spitzende auf. Tragen Sie dazu das Gleitmittel auf Muffe und Dichtung auf. Führen Sie dann die am Verlegegerät hängende Schlitzrinne an das bereits verlegte Element heran, bis der Dichtring gleichmäßig erfasst wird. Achten Sie darauf, dass Sie beim Zusammenführen der Teile eine Stoßfuge von ca. 10 mm einhalten. Zur Vereinfachung können bauseits von uns mitgelieferte Elastomerabstandhalter (Montagestops) am Spitzende der Stirnseite angebracht werden, die die Einhaltung der Stoßfuge gewährleisten. Prüfen Sie bitte nach dem Zusammenfügen der Elemente, ob sich die Dichtung verschoben hat. In diesem Fall müssten Sie die Elemente nochmals trennen, die Dichtung richtig aufziehen und die Rinnen neu verfugen. Richten Sie bei Bedarf die Flucht der Oberfläche durch Unterlegen mit Keilen aus.

Aus den anschließenden Verkehrsflächen dürfen keine Kräfte (z. B. Temperaturdehnungen) auf die Rinnen übertragen werden. Bitte berücksichtigen Sie dies planerisch auch bei angrenzenden Betonflächen. Um Beschädigungen zu vermeiden, ist es entscheidend, dass Sie entlang der Rinnenelemente ausreichend dimensionierte Raumfugen (keine Scheinfugen) anbringen. Bauen Sie in die Raumfugen auf der gesamten Rinnenhöhe zwischen Element und Verkehrsfläche zugelassene Fugenplatten ein. Bitte beachten Sie dabei, dass die Platten durch Dehnungen der angrenzenden Verkehrsfläche nie so stark komprimiert werden, dass sie Horizontalkräfte auf die Rinnenelemente übertragen.

Verfüllen Sie nach Verlegung und Fertigstellung der angrenzenden Flächen bei Bedarf die Längs- und Querfugen mit einem geeigneten Fugendichtstoff. Beachten Sie dabei bitte, dass die Querfugen dauerhaft so ausgebildet sein müssen, dass geringfügige Längsbewegungen der Schlitzrinnen z. B. aus Temperaturdehnungen aufgenommen werden können. Mögliche folgenschwere Abplatzungen können Sie nur verhindern, wenn zwischen den einzelnen Rinnenelementen keine kraftschlüssige Verbindung entsteht. Daher ist auch das Verfüllen der Fuge mit starrem Material, wie z. B. Mörtel oder Beton nicht erlaubt.

Um Beschädigungen der RIKI-CETON®-Schlitzrinnen während des Bauzustandes zu vermeiden, dürfen diese vor Fertigstellung der anschließenden Verkehrsflächen nicht überfahren werden. Achten Sie daher beim Einsatz von Deckenfertigern oder Verdichtungsgeräten unbedingt darauf, dass Sie diese nicht zu dicht an die Schlitzrinnen heranzuführen.

Einheben der Rinne mittels RIKI-Versetzgehänge auf vorbereiteten Unterbau.



Aufbringen der Dichtung auf die Spitzmuffe und Fetten der Dichtung mit Gleitmittel.
Aufbringen von vier RIKI-Montagestops auf die Stirnseite, um die Fugenbreite einzuhalten.





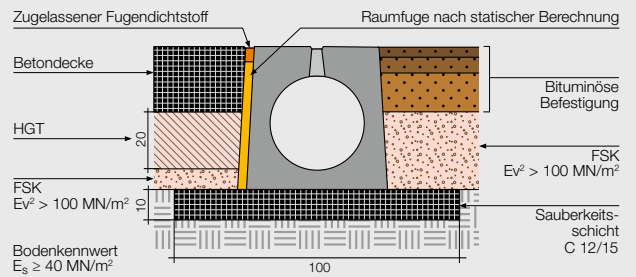
Einbauanleitung

Für den erfolgreichen Einbau von RIKI-CETON®-Schlitzrinnen für Straßen und Industrieflächen



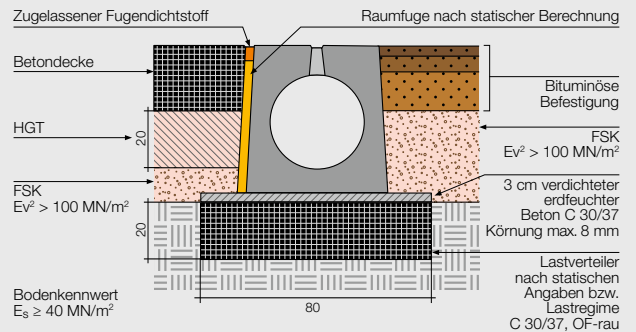
Einbauvariante Sauberkeitsschicht (SK 1)

einsetzbar bei: RIKI-CETON® für Klassen D und E
RIKI-CETON®-PRO für Klasse D



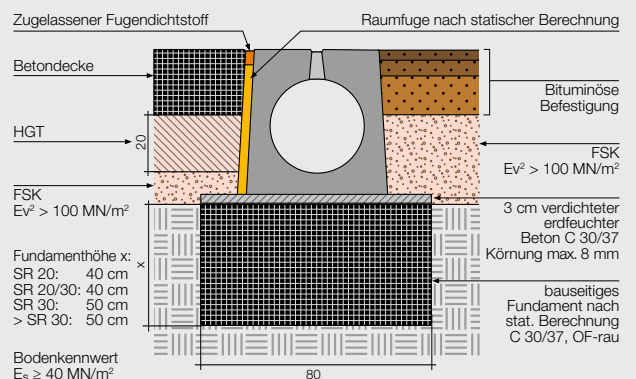
Einbauvariante Lastverteiler (LV 1)

einsetzbar bei: RIKI-CETON® für Klassen D, E, F und Reach-Stacker
RIKI-CETON®-PRO für Klasse D



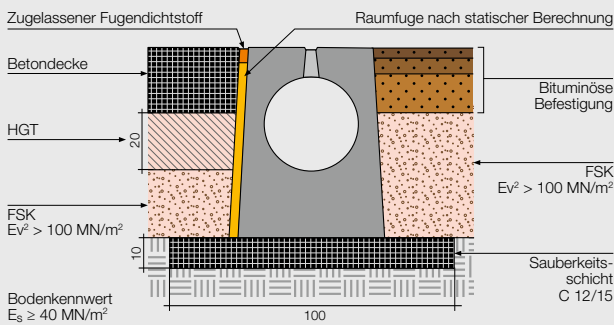
Einbauvariante Stahlbetonfundament (SF 1)

einsetzbar bei: RIKI-CETON® für Klassen D, E, F und Reach-Stacker
RIKI-CETON®-PRO für Klassen D und E



EINBAUVARIANTE SAUBERKEITSSCHICHT (SK 2) (Rinne mit integriertem Fundament)

einsetzbar bei: RIKI-CETON® für Klassen D, E, F und Reach-Stacker
RIKI-CETON®-PRO für Klasse D

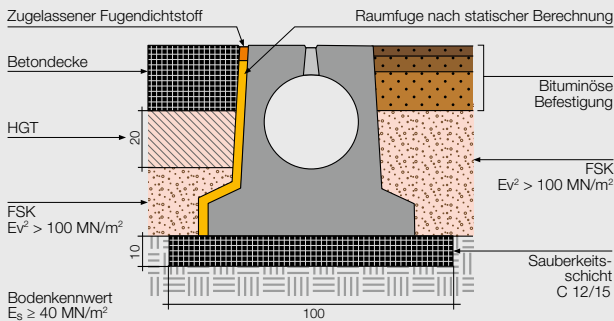


Zusammenführen
von Muffe und
Spitzende.



EINBAUVARIANTE SAUBERKEITSSCHICHT (SK 3) (Rinne mit integriertem Fundament mit Fuß)

einsetzbar bei: RIKI-CETON® für Klassen D, E, F und Reach-Stacker
RIKI-CETON®-PRO für Klassen D und E

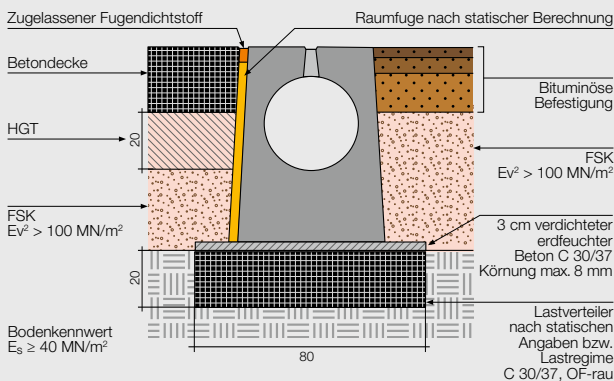


Lagekontrolle der
Rinne und Muffen-
verbindung.



EINBAUVARIANTE LASTVERTEILER (LV 2) (Rinne mit integriertem Fundament)

einsetzbar bei: RIKI-CETON® für Klassen D, E, F und Reach-Stacker
RIKI-CETON®-PRO für Klassen D und E



Ihr innovativer Partner für nachhaltiges Bauen

Hans Rinninger u. Sohn GmbH u. Co. KG
Stolzenseeweg 9
88353 Kißlegg / Allgäu

Telefon +49 7563 932-0
Fax +49 7563 3072
E-Mail info@rinninger.de

Besuchen Sie auch unsere Internetseite. Hier finden Sie
ausführliche Produkt-, Projekt- und Unternehmensinformationen,
Ausschreibungstexte, Datenblätter und Broschüren.

www.rinninger.de

